gurinipatich
gurinipatich
gurinipatich
ed i Nil 80 Tiged de Behankalten
indl. Behankalten
indl. Behankalten
indl. Behankalten
indl. Behankalten
indl. Behankalten
indl. Behankalten
geiertage.
Ernd und Berlag
in Gdr. Somme.
Guid.

Emser Zeitung.)
(Enhu-Bote.)
(Kreis-Anjeiger.)
(Kahn-Bote.)
(Kreis-Jeitung.)

Die einspaltige Petitzella ober beren Ramm 15 Pfg. Rettamezeile 50 Pfg.

Breis der Linzeigen?

Medattien und Erpedition Ems, Romerstraße 96. Telephon Rr. 7.

verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Ilnterlahnkreis.

Rr 59

Bad Ems, Camstag den 10 Marg 1917

69. Jahroang

Die Deutschen amtlichen Berichte.

Berlin, 9. Mary, abende (B. B. Amtlich.) Bei wechselnder Sicht war an vielen Stellen der Beftt Die Gesechtstätigfeit rege Zahlreiche Luftfämpfe. In Often nichts besonderes.

29. Großes Dauptquartier, 9. März. Amtich nestider Kriegeschauplas.

Bebei war die Artillerietätigkeit in breiter Front nur ber Chambagne gesteigert, wo sich sonft das Feuer mateir, galt es der Borbereitung eigner und feindlicher war Lampsbandlungen.

Beilich von Bhtichaete brangen unfere Sturmtrettungen in die englische Stellung und fehrten in W Gefungenen, 2 Maschinengewehren und 1 Minenober wurdt.

In Sommegebiet kam es mehrfach zu Zusammenftifen erfundungstrupps. Dort blieben 15 Englander gefante unjeger hand.

is bei Champagne griffen die Franzosen die südlich Alpont von und am 15. Februar gewonnenen Stelern nach Trommelseuer an. Es gelang ihnen, in einsem Gesben auf Höhe 185 und in die Champagne-Ferme wingen. In allen andern Stellen wurden sie abgewin. Ein Gegenstoß hat die Grabenstücke auf der beberrinden Sobe 185 wieder in unseren Besich gebracht. Das wielegene Gehöft hält der Gegner.

an dem linken Maasufer richtete sich abends ein franden Borftoß gegen unsere Linken auf dem Südhange a 20he 304. Er scheiterte. Ein gleichzeitig am Walde in wordert durchgesührtes eigenes Unternehmen brachte it Seiluft 6 Gefangene und 2 Maschinengewehre ein.

Ceillicher Striegeschanplat.

Thur des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bauern

Aufer Wesentliches.

Front des Generaloberften Erzherzog Fofef Swiden Trotoz- und Uztal ftürmten unsere Truppen höbenfamm des Magharos und die benachbarten stark manzien Stellungen der Russen. 4 Offiziere, 300 Mann wen gefangen, mehrere Maschinengewehre und Minenwitt erbentet.

bereigruppe bed Generalfeldmarfchalls b. Madenfen

Diagedonifchen Front bie Lage unberinbert.

Im debruar haben wir 24 Flugzeuge verloren. Unsere im Besten, Often und auf dem Balkan 91 auf eingebüßt, bon benen 37 in unserem Besty, 49 jend den Linien erkennbar abgestürzt und 5 zur Landung wurzen worden find.

Der Erfte Generalquartiermeifter

Graf Beppelin +.

Sie ein Blip aus heiterem Simmel trifft gang Deutichbie Trauerfunde bon dem Ableben unjetes Gelo-Malle ber Lufte. Graf Beppelin ertraufte bor einigen militend eines Besuches in Berlin an Lungenentbobne bag weitere Areije babon erjugten, und erbem Leiben Donnerstag mittags. Jugendfrijd und tatte ber 78führige bis an jein Ende bas bon ihm me Bert ber Luftichiffahrt gefotbert und es auf bibe gebracht, die auch unfere Feinde bewundern Die berühmten Sahrten ber Beppeline wahrend bes Baris, London, Riga, Butareft uftv., die ftele ber berberben bereiteten, bilden in ber Geschichte Brien Arieges ein Glanglapitel besonderer Mrt. Graf die geborte nächst Sindenburg und jehr wenigen anben popularften Berfonlichfeiten Dentichlands, Bolt war ihm in inniger Liebe ergeben. Es bie Spur bon feinen Erbentagen - Richt in Reonen

kandang als Sohn des Fürstlich Hobenzollern-Heckungkandang als Sohn des Fürstlich Hobenzollern-Heckungkan Mathilbe, geb. Maccaire d'Hoggner geboren. Die
im Kammen aus Medlenburg und traten Witte des
im kammen aus Medlenburg und traten Witte des
imbeets in württembergische Dienste. Unser Luftal bejachte in Stuttgart die Realschule und das Polyim und widmete sich dann der militärischen Lausbahn.
nate er württembergischer Lentnant und unternahm
ihr ausgedehnte Reisen ins Ausland, wo er 1863
um ersten Male Gelegenheit hatte, sich an einer
im öreibalkon zu beteiligen. Um Kriege 1870-71
mit alb Dragoner-Klittmelster im Generalstab der

Armee teil und erward sich schon Auhm durch einen tolltügnen und überaus erfolgreichen Aufklärungsritt in der Richtung auf Wörth und Weißenburg.

3m Jahre 1873 begann ber Graf fich mit dem Problem bee lentbaren Luftichiffs zu beschäftigen. Gin Jahr fpater hatte er die Grundzüge für die Lojung des Probiems festgelegt. Bur Ausführung tam bas Projett gunadft nicht. 1885 wurde Graf Zeppelin württembergischer Militärbeballmaditigter in Berlin, bann führte er eine Beitlang bie 27. Ravaileriebrigabe und wurde dann Gefandter Buritembergs in ber Reichbhan Gabt. Jum Generalleutnaut ernannt, nohm er 1891 feinen Abichied und widmete fich nun mit ganger Kraft ber Bofung bes Flugproblems. Er arbeitete ein Brojeft für ein fentbares Luftichiff aus, bas er 1804 einer bom Raifer berufenen Rommiffion bon Gadperftanbigen borlegte. 3m Jahre 1898 bilbete fid, eine Aftien-gesellschaft mit 800 000 Mart Grundfapitai, Die bas Beppelinide Unternehmen ins Leben rufen wollte. Der Graf jeloft übernahm mit Buftimmung feiner Familie mehr als Die Salfte der Altien und ging fofort an die prattiffe Ausfilbrung feiner Ibee.

Co wurde die Montierungshalle in Friedrichshafen am Bobenfer gebaut und bann bas erfte 128 Meier lange Luftidilf, mit Bellen im Ballontörper und zwei Motoren in den beiben Gondeln. Um 1. Juli flog bas Schiff jum erften Maie, es legte nur einige hundert Meter in Sobe bon 8 bis 10 Metern gurud. Die zweite Fahrt brachte es auf 6 Rilometer in Sobe bon 500 Metern. Gelbichiolarigteiten, oie eintraten, wurden behoben, die angriffe gegen das ftarre Suftem ichrecten ben Grafen nicht ab, fein gweites Luftidiff gu bauen, bas am 17. Januar 1906 infolge bon Storungen an Motoren und Steuer niebergeben aungte und noch glüdlicher Landung burch Sturm bernichtet wurde. Bur 1 650 000 Mart taufte das Reich dem Grafen die beiben Luftichifffe &. 3. 3 und &. 3. 4 ab. Lehteres wurde furg vor ber 24stundigen Probefahrt für die Abnahme burch. bas Reich bei Echterbingen bernichtet. Es gingen noch mehrere Enftichiffe berloren, aber Graf Beppelin feste fich buid, per aipera ab aftra!

Radrufe.

WIB. Berlin, 9. Mars. Der Kaiser richtete aulässelich bes Ablebens bes Grafen Zeppelin solzendes Belleitetelegrafign an bie Gräffin Leppelin:

leibeielegramm an bie Grafin Zeppelin:

Berlin, Schlof Bellebue, ben 9. Marg. Mit tiefer Betrübnis erfahre ich joeben das Ableben Ihres Gatten, bes Generale ber Ravallerie Grafen bon Beppelin. Wie ich prionlich bas hinscheiben diefes mit feltenen Gaben bes Wriftes und bes bergens ausgezeichneten Mannes auf bas Ed merglichfte empfinde, jo fteht mit mir bas gange bentiche Bell trauernd an ber Babre eines ber größten Gohne bes Boterlandes. In gabem, unermilblichem Ringen um Die Beherrichung ber Luft durite er Erfolge erleben, die feinen Namen weit über die Grenzen des Reiches auf dem gangen Erblalf unbergeftlich gemacht haben. Mitten in biefem geneltigen Axiege abberufen, an bem er jo tateriftig und je erfolgreich gur Befampfung ber Teinbe mittoliten tounte, tit er tunt letoer nicht mehr vergonnt, an dem Gabetings perfonlich teilgunehmen. Gein Wert wird aber bog ber Armee und ber Marine in feinem Beifte forigeführt werben Der Allmäditige trofte Gie und die Ihrigen in dem großen Schmerg um ben Beimgegangenen, beffen Rabm unberganglid ift, beffen Undenten mir ftete boch und teuer blei-Wilhelm I. R. fen wirb.

BED. Berlin, 9. Marg. (Richtamtlich.) Die Recobeutide Allgemeine Beitung veröf entlicht folgenden Rochruf bes Chefs bes Generalftabes bes Reibheeres: 2fm & Mary berjagied zu Berlin ber ibniglich wartembergifche General der Kaballerie, General a la fnite Sciner Maieftat bes Abnigs, Graf von Zeppelin. Die Traner des deutschen Bolles um ben heimgang feines großen Colmes teilt in treiftem Schmerg ber beutiche Generalftab. Wir gebenten bantbar ber langen Jahre unermublidjer Arbeit, in benen bes Entichlafenen ichopferifder Beift und feine fubne Sand ein Wertgeng fdut, aus bem und Deutschen im Dofeine. tampfe ein ftarkes Kriegsmittel erftand, ibed wis jein Werk dem Geere gur ftolgen Baffe wurde, jo ward fein ganger Leben und jum Borbild bochter Ariegeringend, Er gab une ein Beifpiel unbeugfamen Billens, giber Arbeit, nie ermattenber Rraft und unerschütterlicher Zwerficht Dies Borbild foll für alle Bufunft unfer Streben leiten.

Der Chef des Generalstabes des fe obseres, b. Hindenburg, Generalsteldmaridall.

Teutschlands Graf Zeppelin ift gestorben. Ans der Weit ist ein schöpserischer Gelft mit ihm geschleden. Ginen Glauben aus unserer Zeit hat er jum Leben gestalter. Bis zum letten Tage hat er gewirkt für des Deutschen Briches-Luftmacht.

Das Bert ehrt ben unanelofdfichen Ramen, nicht unfer

Der Rommanblerenbe General ber Luftfreitfrafte.

Die fechfte deutfche Rriegsanleihe.

Die fechfte beutsche Uriegeanleibe, auf bie Beichnungen in der Zeit bom 15. Marg bis 16. April angenommen werten, mird, wie wir fcon angefundigt haben, aus fünfprozentigen cibungen und aus tiereinfalbprozentiern wit 110 bie 190 Progent auslosbaren Reichofchabanweifungen besteben, die beibe gum Preife von 98 für 100 Mart Rennwert gur Mubgabe gelangen. Wer indeh bie fünfprozentigen Schuldverjarcibungen ins Reichsschuldbuch eintrugen läft und fich gleichgeltig berpflichtet, bie Ausfolgung ber Anleihftliche nicht por bem 15. April 1918 an forbern, braucht nur 97,80 Mort augulegen. Reicheschangentoeifungen tonnen nicht ine Reicheid uDbud; eingetragen werben, bei ihnen betrigt mithig ber Beidenungefurd einheitlich 98, trobei baran erinnert fei, baft bie Heinften Stude ber neuen Reichofchahaniveifungen übre 1600 Rart, Die tleinften Stude ber fünfprozentigen Gaulbberichreibungen aber 100 Mart Tauten. Bei beiben Unfeihrarten findet die ablide Studginsenverrechnung fatt, und ba ber erfte Bineschein am 2. Januar 1918 fallig ift, werben bom Cingashlungstage ab auf den eingezahlten Unleifebetrag bie gum 1 3uli 1917 5 Brogent ober 41/2 Progent Studginfen bergutet Bel Zahlungen, bie nach bem I. Juli frattlinden. ficht bie Berechnung ber Studginfen gu Laften bee Gingabfenben. Bie in fruberen Gallen find auch biedmal gur Erleichterung für bie Beidmer bier Bilichtaublungetermine feltgefoht für Teilgablungen, beren erfter ber 27. April und beren lepter ber 18. Juli ift. Solche Beichner, Die inden fechne in ben Genuß ber hoben Zinfen gelangen wollen, ihnern am 31. Wärz ab Soll- ober Teilzahlungen leiften, wobei ber Borbehalt gemacht ift, baß Teilzahlungen nur in runben butch andert teilbaren Betragen bes Rennwertes julaffig find. Beichnunge- und Bermittlungeftellen find biefelben wie

Zeichnungs- und Vermitrlungsstellen sind dieselben wie bei den vorangegangenen Kriegsanleihen. Die Bostanstalten nehmen wieder nur Zeichnungen auf die fünsprozentigen Schuldverschreibungen au, und die dort zur Anmeldung kommenden Beträge müssen die zum 27. Abril voll bezahlt werden. Erfolgt die Bostzahlung bei der Bost am 31. März, so werden 90 Auge Zinsen gleich 11/4 Prozent vergütet, erfolgt die Einzahlung in der Zeit vom 1. die 27. Abril, so umsaht die Jinsenvergütung einheitlich 63 Auge und beläuft sich ung fin Lie Frazent. Tementsprechend sind die Rettozeichnungspreise sin Anmeldungen det der Bost 969/4 oder 971/4 Prozent.
Ren gegenüber den Zeichnungsbedingungen sür die früheren

Arlegeanleiben ift die Bestimmung, daß den Beidnern ber viereinhalbprozentigen mit 110 bis 120 Brogent auslosbaren Reidefchabanweijungen tas Recht eingeraumt ift, Schulbberichreibungen und Schapanweifungen ber fruberen Ariegeanseihen in neue viereinhalbprogenitge mit 110 bis 120 Progent ausloebare Schahanweifungen umgutaufden. Damit wird ber 3med verfolgt, ben Befigern alterer Anleihen, Die biefe in ble neuen Schahanwelfungen umwandeln mochten, die Ruttoenbigteit bes Bertaufs zu erfparen. Diefes Recht ift jeboch begrengt: Beber Beidner tann namlich bochftene Soppest fo biet alte Anleiben ((nach dem Rennwert) umtaufchen, wie er neue Schapanweifungen gezeichnet bat. Wer alfo beilpieleweise 5000 Mart neue Schahanweijungen gezeichnet bat, genibnt einen Auspruch auf weitere 10 000 Mart neue Schahampeifungen gegen Anolieferung eines gleichen Betrages Schultberichreibungen ober Schahanweisungen ber früheren Ariegeanleiben. Der Umtaufch erfolgt mit Birtung bom !. Juli 1917; bemgemäß find bie mit Januar-Juli-Binfen anegeftatteten Stude mit Ihreferinen fallig am 2. Januar 1918 eingureichen, Die mit Aprit-Ottober-Binfen ausgestatteten Stude mit Rinofcheinen fillig am 1. Oftober 1917. Die Giafleferer ron April-Oftober-Stilden erhalten jedoch auf ihre alten Anleihen Studginfen filr ein Bierteljahr bergütet.

Wer sich über legend eine weitere Grage untereichten will, nieb alles Wissenwerte and der demnücht erscheinenden Beichnungeaufforderung erschen tonnen, im übrigen bei allen Beichnungeftellen und Beichnungsvermittlungsstellen sebe Ausfraft erhalten

Deutschland

Rein Materialmangel für Beppelintufticific

Bon Seiten ber Ententepresse wurde in legter Beit wiederholt bas Gerücht in die Welt geseth, daß der Ban von Zewpelin-Lusticissien wegen Materialmangels beschränkt oder geng eingestellt sei. Diesen Meldungen liegt lediglich der seomme Bunsch, daß es so sein nochte, zu Grunde. Der Ban von Zeppelin-Lustschiffen wird nach wie vor mit allen Mittela betrieben Weber ist die Bamätigkeit aus irgend einer Werst eingeschränkt, noch ift die Entlassung von Arbeitern erfolgt oder beabsichtigt. Robstosse sind in genügender Wenge pocbanden.

Preußischer Landing.

76. Signing vom 8. 2Nact 1917

Drei Anträge auf Förberung der Binnen- und Küftenfifcherei wurden nach kurzer Erörterung der berführtige Stoatshaushalts-Kommiffion überreifen. Gierauf wird die Beratung des Landwirtschaftsetats jortgesett.

Albg. De fer (Fr. Bp.): In der eftrigen Dedatte waren die Omptgesichtspuntte die Beschaffung der Lerensmittel und die Berteilung der Kompetenzen. Die Einzelffanten machten wiederholt große Schwierigkeiten und schlossen sich beneinander ab, dazu kamen noch Anssuhrverbote der einzelnen Areise. Eine Stelle muß aber borhanden sein die

a) dem Materialpreis für das Kupfer (1,85 NR.

市

ung find alle i

Rusnahmen t von ben Bestimmungen biefer in § 2 diefer Bekanntmachung

Befannt-

bie Wertlage der Sommermonate April die einschliche Schlieblich Betrender des 12 Uhr und für die Berttage der Flutermonate Cfrecht bis einfallschlich mit ber Berttage der

tungen, die erfolgen, well zu bekrechten ist, son da Tier und einer Erfrantung derenden werde, oder well es insolge eines Unglischaftelles sofort getötet werden muß. Sold: Schlack die Berantwortung trägt. Die gabireichen Reichs- und Landeoftellen find nicht immer leicht auseinander gu halten, barm gebe ich bem herrn Landwirticafteminister Recht Biele Bortvürfe werben gegen ihn erhoben, die offenbar an eine andere Stelle gu richten find, fo in der Eingabe ber Bewertichaften.

Much wir bedauern, daß der Brafident v. Batodi gestern nicht anwesend gewesen ift. Aus der Rede des Ministers geht herbor, bag Reffortitreitigfeiten borhanden jind. Die Menferungen bes neuen Staatsfommiffare begrufen wir wegen ihrer Offenheit und des Ansbrucke des Bflichige fühles; mögen fie überall gehört werben! Wir verkennen nicht, unter welchen außerordentlichen Schwierigfeiten beute die Landwirtschaft gu arbeiten hat. Die Erhöhung bes Rartoffelpreifes bon 4 auf 8 Mart wurde Die Wegenfage gwifden Stadt und Sand nicht milbern, fondern beefcharfen. Die Bartholomausnacht ber Schweine bat auch bertenernb gewirtt. Es muß ein Ausgleich zwischen Produzenien und Ronjumenten gefunden werden.

Mbg. Stull (Bir.): Für Die Gifcherei-Intereffenten reichen die gegenwärtigen Preife nicht aus. Für unfere Meder muß bas Drainage-Bedürfnis geprüft werden. Daß Die Ariegsgefangenen ale Menichen behandelt werben, ift mir sumpathisch, aber fie find auch wiberfestich und legen die Arbeit in der Landwirtschaft einsach nieder. Eine ftrengere militarifche Aufficht ware wünschenswert. Die Land wirte muffen bestimmt wiffen, ob fie jum Fruhjahr auf das erforberliche Saatgut gu rechnen haben, namentlich ba bie Saaten burch ben ftrengen Binter gelitten haben. Wenn bie Biehpreise herabgesest werben, muffen ihnen die Fleifet,

preise folgen.

Landwirtichaftsminifter b. Schorlemer wies ben Bortourf gurud, Anordnungen bes Kriegsernahrungsamte oder anderer Reichöftellen verhindert zu haben.

Damit ichlog bie Aussprache. Nach einer Beschäftsorb nungebebatte wurde auch der Geftütsetat erledigt. Der Prafibent gebachte in warmen Worten des Grafen Beppelin, ju beffen Ehren bas Saus fich erhob.

Freitag: Etat ber Domanen und Forften.

America.

Lanfing ale Schleppentrager Englande.

PM. Bien, 8. Marg. Die Reue Freie Preife ber öffentlicht eine Unfrage ber Bereinigten Staaten an ihren Beitreter in Megifo und die darauf erfolgte Antwort. In ber Anfrage, die bon Lanfing unterzeichnet ift, beift es

"Teilen Sie Carmuga mit, daß der Bertreter Großbritanniene in Wafbington Rachrichten fiber bie Tätigfeit deutider Tauchboote im Golf bon Megito empfangen hat, und bog die Alliierten geswungen find, die nachbrudlichften Magnahmen zu ergreifen, falls fie die Kenntnis erhalten, bag ihren Feinden Silfe im megifanifden Territorium gewährt werben ift. Bewirfen Gie, bag Carranga erjaßt, welche große Bebeutung ber jofortigen Ergreifung bon wirtjamen Magnahmen gutommt, die dahin führen, daß der Bebrauch bes megilanifden Territoriums ale Operationsbaffe für Kriegeschiffe berhindert wird, sowie der Rotwendigfeit, unverzüglich eine ftrenge Zenfur ber drahtlofen Telegraphie anzuordnen."

Die Antwort Megifos lautet:

In idulbiger Beantwortung habe ich Die Ehre, Eurer Eggelleng bem tiefen Befremben Ausbrud gu geben, bas bei ber mexikanischen Regierung die Tatsache hervorgerusen hat, daß fid; Geine Eggelleng ber Botichafter Großbritanniene in Baibington an die Regierung ber Bereinigten Stanten gewandt hat in einer Angelegenheit, welche ausschließlich Mexito betrifft, um fo mehr, als Großbritannien einen bei Mexito affreditierten Bertreter unterhalt. Die megifanifdje Reglerung betrachtet es als ungerechtfertigt, bag bie Militerten fie berantwortlich machen wollen für die Titigfeit beutider Tauchboote im Golf bon Merito, ba ja folche Tauchboote amerifanische Safen angelaufen und auch innerhalb ber territorialen Bemaffer ber Bereinigten Stanten Echlife berfentt haben, ohne daß biefes Berhalten irgend meld,c Annflitte hervorgerufen hatte, und ohne bag aus Diefem Grunde Die Regierung Em. Eggelleng verautwortlich gemacht worden ware. Richtsdestoweniger erlaubt fich die megitanifde Regierung Großbritannien gegenüber anguregen, bag bie englische Glotte die deutschen Tauchboote berhindere, aus ihrer beimatlichen Bafis auszujahren. Daburd wurde die mexitanische Regierung gegen unangenehme 3wijchenfalle gebedt, welche ber gegenwärtige europäische Apnifift beranlaffen tonnte. Wenn Die bon Grofbritannien ergriffenen Magnahmen nicht wirtfam werben, wird bie megifanische Regierung nach ben Erforberniffen ber Umftunde handeln, falls beutsche Tauchboote in mexikanischen Belväffern fahren.

Abbrud ber biplomatifden Beziehungen mit Bulgarien.

Der Matin bernimmt aus Bajhington, daß Lanfing ber Breffe mitgeteilt bat, daß die bulgarifche Antwort auf die ameritanijde Rote über ben Tauchbootfrieg eingetroffen iei und ben Abbruch ber diplomatifchen Begiehungen mit Bulgarien gur Folge babe.

Birtidaftliche Grunde für bas Berhalten Wilfons.

Der fehte Grund Des Bruches Ameritas mit Dentichland liegt nicht in dem bericharften U-Bootfrieg, ber nur ben außeren Anlag barftellte, jondern außer bea profefforalen Unichanungen Bilfons in ber Finanzwirtschaft ber Bereinigten Staaten. Giner ber Reloborter Santmagnaten hat fich neuerbings bem Rorrefpondenten des Betit Journal gegenüber laut Boff. 3tg. wie folgt darüber ausgesprochen: Allein im Jahre 1916 haben wir den Alliferten fin über 10 Milliarben Frangen alles bertauft, was wir nur ber-Laufen fonnten. Bir haben Munition geliefert, Betreibe, Bleifch, Leber, chemifche Produtte, Stahl, Rupjer, Baumwolle. Allein aus unjerem Pferdehadbel mit England und Frantreich haben wir in einem Jahre fast eine halbe Ditfliarde einkaffiert. Der Farmer im Westen ift reich geworben.

Der Induftrielle im Dften hat glangende Bejdfafte gemacht. Der Bergarbeiter in Bennipfvanien bat feinen Cobn berbappelt. Um die Munitionsfabriffen berum find neue Stadte aus bem Boben gewachjen Der geringfte unferer Safenarbeiter in Relobort begieht 35 Franten im Zag für bie Berladung der für ench bestimmten Baren. Die Buiver fabrit Dupont in Rem Jerfen hat im Jahre 1916 101 b. S. Divitende verteilt. Der erfte Abichluß der Bethlehem-Stahls werte hat fid burch ben Arieg und Eure Bestellangen verbielfacht. Und fo alles übrige im gleichen Berbaltnis. Die ungähligen Unleihen unferer Banken an Die Alliferten und die privaten Beichnungen auf alle Eure aufeinanderfolgenben Unleihen habe ich babet nicht mitgerechnet. Guer Popier hat alfo nur Wert mit bem Stempel bes Giegers Wir haben auf Euren Trimmph eine Supothet anfgenommen. Die Alliierten muffen um jeden Breis Gieger fein, Damit fie und begabten tonnen. Der Schatten bes ameritanischen Rapitale ftand binter bem Brafibenten, als er Graf Beenfturif bie Baffe übergeben ließ. Go ertlatte bie amerita nifde Ginanggröße wörtlich. Man wird ihm nicht nur in Dentichtand glauben.

Wilfons "Billigfeit".

Die Rordbeutiche Allgemeine Zeitung ichreibt unter ver lleberichrift "Fair bealing":

Gin Bort aus der Abreffe des Prafidenten Bilfon fallt und in die Augen: Fair bealing - Billigkeit. Wie Amerika fie für fich felber wünfche, fo fei ce bereit, fie für die gange Menichheit gu fordern: "Billigfeit, Berechtigfeit, Die Grei beit gu leben, und Schut bor brganifiertem Unrecht." Bas Wilson für die gange Menschheit zu forbern bereit ift, Deutschland hat er es nicht elugeräumt. Unfre gange Bofitte Amerita gegenüber bom erften Rriegstag bis gum Abbrud ber Begiebungen ift ein Sampf um Billigfeit gewefen; ber immer wiederholte Unipruch eines bon neidischen Begnern jum Rampf gegwungenen Bolts auf Berechtigleit, auf bie Freiheit, gu leben, und auf die Abwehr veganifierten Unredite. Wie aber flang es von drüben gurud? Kaum war ber Weltbrand entgündet, der bas durch politifche Ginfreijung borbereitete Bert ber Bernichtung Deutschlands gewaltfam vollenden follte, ba war eine laute Preffeurganifation unermublich bestrebt, in ben Bereinigten Staateo bie Bolfsmeinung gegen und aufzustacheln, und die Regierung Bilfons fab in Rube gu, wie ein Stud bes geltenben Secrechte nach bem andern bon England beseitigt wurde.

Alber bamit nicht genug. Diejelbe Regierung, Die is olne Gegenwehr hingenommen hatte, bag ber gefamte Sandel Ameritas mit uns und unfern neutralen Rachbarftaaten, aud foweit ihn tein Rriegerecht berühren fonnte, ber britiechen Seethrannel jum Opfer fiel, erließ Proteft auf Protest, fobald wir England Gleiches mit Bleichem bergelien. Sie handelte so, obwohl ihr bekannt war, daß England mit feiner brutalen Migachtung neutraler Rechte nickts andres bezweckte, als unfre Kraft, Die mit Baffengewalt nicht zu brechen war, durch den Hungerfrieg gegen Frauen und Rinder langfam zu germurben. Gur die gange Menichheit fordert Bilfon die Freiheit gu leben, nur dem deutschen Bolt berjagt er ben Anspruch auf fie. Bugleich berwandelte fich die gange Union in eine einzige große Baffen- und Munitionsfabrit. Richt nur borbandene Betriebe wurden erweitert, auch Jabriten, die im Frieden Friedensgüter ichafften, wurden umgestaltet, um für Deutschlands Feinde Kriegsbedarf gu erzeugen. Die gefemte Induftrie eines Bolls, das bon den Schreden des fernen europäischen Rampfes völlig unberührt blieb, wurde damit gu einer Riefenwertstatt bes Tobes, und indem die Regierung ber Bereinigten Staaten Dieje Auffaffung boa Reutralitat betätigt, berlangte fie bon une, für bie Elcherheit jedes einzelnen ihrer Burger aufzutommen, Der fich bringenbee Warnung jum Trop in bas Rampfgebiet gur Gee begibt. Billigfeit für alle Welt, nur nicht für Deutschland, das ift der rote Jaden, der iich von jeher durch Bilfons Bolitif hindurangeg.

Go tam der Tag, ba nach der höhnischen Abweisung unfere Friedensangebots ber Entichlug gur Eroffnung bes unbeiderauften Tauchhantfriegs ausa lettesmal erging ber Ruf um Billigfeit an den Prafidenten. Die Antwort barauf war der Abbruch der Beziehungen und darüber hinaus jogar der Berjud, die jamtlichen neutralen Machte gegen und aufzuwiegeln. Seute fpricht ber Prafibent überbies auch offen aus, bag eine unmittelbare Beteiligung Amerikas am Rampf moglich fei. Die Opfer, Die wir bem Grieden mit ben Bereinigten Staaten bringen tonnen, erreichen ihre Grenge, wo bie Durchjegung unferes Lebenerechts, Die fiegreiche Durchführung bes uns aufgegwungenen Dafeinstampfes in Frage fteht. Rein ameritamides Lebensintereffe gwingt ben Prafidenten ju einem friegerifchen Schritt. Die alten ameritanifchen Brundfage murben berlangen, daß Amerita die Bolfer Curopas der fcweren Rampf allein burchfechten ließe, und Billigfeit würde gebieten, nicht gegen ein Bolf Bartet gu nehmen, bas im Rampf um fein Dafein fteht und Umerita feit Friedrich dem Großen nichts als Freundschaft erwiesen hat.

Aber was wir bisber bon Amerika erfahren batten, tonnte une nicht ermutigen, bort auf gerechte Barbigung unfree Entichluffes gu rechnen. Go war es ein Echritt natürlicher Borforge, wenn wir gur rechten Beit gegenüber bem möglichen neuen Teind auch nach neuen Bundesgenoffen Umfchan hielten. Rur fcmale Gaumpfabe führten gu diefem Biel. Wegen Berrat gibt es feine unbedingte Siderhelt, und indem die Regierung Bilfone fich eines Berratere bediente, raumte fie ftillfdweigend ein, beg wie allen Grund gur angerften Bachfamteit hatten. Go ftempelle fie felbft die Beifung an unfern Gejandten in Dexife gu bem, was fie wirklich war, zu einer Sandlung einfacher Gelbftverftandlichfeit. Unfer Bunbnisangebot an Megito follte erft nach ber ameritauifchen Rriegeerliaung in und erfolgen. Bluch heute noch wünschen wir ben Rrieg mit ben Bereinigten Staaten gu bermeiben. Teilt Amerita biefen Bunich, jo wird fich also Meritos Menntnis bon unferm

Angebor auf bas befchranten, was die Regiern, felbst darüber beröffentlicht hat. Wie bie m fieht bei bem Brafibenten. Ihn allein trifft is iditchte Die Berantwortung, wenn fein eignes bieber noch ben Segen bes Friedens geniebt himmel bafür nicht bantbar genug fein tonnijede gwingende Rot in die Schreden des blution gee mit berftridt werden follte. Bie in Di bas Leben ber amerifanischen Burger liegt, Dien unug por dem Gefahrbereich gur Gee migachten aud, bas Schidfal all ber bielen Taufenbe in fiber die ein meiteres Umfichgreifen des ferten Trauer und Tod bringen würde. Wie immer " ideiden moge, und wird er, ob er nun Wrieg aber mabit, um feines Saares Breite bon bem Ben ben wir am 1. Februar eingeschlagen haben

Telephenische Rachrichten Teutides Entgegentommen Bolland gegenüber.

PM. Berlin, 10. Marg. Wie die nieber Blatter melben, ift ber Regierung im Snag bon beuticher Geite bie Mitteilung gemacht morben 15. Mars ab bollige Sicherheit für die Schiffabegrengten Raume burch die Rordfee nach Ree leiftei werben fonne.

Bebe gegen die Friedenefreunde in Un

TM. Berlin, 10. März. Gegen die funds Licen Senatoren in Baihington wird laut So Sege mit beifpiellofer Beftigteit fortgeführt. I nator Stone gum Rudtritt bon feinem Umt ale ! des Ausschniss für Auswärtige Angelegenheiten ift ein planmäßiger Gelbgug eingeleitet worben Städlen follen die Studenten Galgen aufgefteil benen Buppen aufgebangt wurden, die die frie fichen Cenaturen barftellen. Ginigen Genatoren : 2 Sig ichweres Eisernes Arenz geschieft mit ber Baile ber Raijer fie bergeffen follte.

Unwetterfataftrophe in Gudweften

WIB. Paris, 9. März. Wie die Blatte bertidit in Frantreich und Spanien ichweres um Mehrgahl ber Gluffe und Geen ift über die Uler In der Probing Corboba wurden gablreiche Dörfer überichtemmt und abgeschnitten. Auf ber Bagnen ftodt ber Berfehr. Dan befürchtet gabien jdenopjer.

Der Fampfer Frederit 8 in ichme Schneefturm.

WIG. Ropenhagen, 9. März. Das I bes Mengern erhalt die Rachricht, daß ber bon fommenbe Dampfer Freberit 8. infolge Schneellung früh 2 Alhr bor Christiansfand bor Unfer gegange weitere Radpricht bejagt, burch den Schneegtur Unfaufen bon Chriftiansfand unmöglich. Der Dan feine Jahrt birett nach Chriftiania fort.

Aus Proving und Nachhargen

Rriegebettag am 11. Mary. Um nadften dem 11. de. Mts., wird auf Anordnung bes U Oberfirdenrate in allen ebangelischen Rirdengen Bettag für ben gludlichen Ausgang bes Brieges

wine Bad Ems und Umgege

Das Giferne Rreng 1. Stlaffe wurde ber Marine-Oberftabearst 3. D. Dr. Menfer, leitenben offigier einer berftarften Brigade und Chefarst lagarette im Dften. Richt inehr bienftpflichtig it bei Ariegebeginn jur Berfügung, war bie Dai Darine, feitbem bei ber Armee im Dien.

e Bortrag in ber Turnhalle. Am Conni Mary, nachmittage 5 und abende 8 Uhr, finden in halle auftlarenbe Bortrage liber "Dentichlande

Bas toftet ber Belifrieg und und unfern Gein ben Die ungeheuren Summen, Die er berichlingt und wodurch unterscheidet fich unfere Art ber e porteifhaft bon ber unferer Wegner? Alle biefe fra in eingebender Beife erortert werben. Bahlreiche, Bichtbilber, die uns in bie Reichsbant, die Min Reichsbruderei führen, begleiten bie Bortrage.

Die Obertlaffen unferer Bollefdulen werben ber- und Gebichtevortrage für Abwechselung in haltung forgen. Wir machen noch befonders battl fam, bağ ber Gintritt bollfrandig frei ift und be Lefer auf die Einsabung bes Magiftrate gu ben B Anzeigenteil unferer heutigen Beitung.

Ethung ber Stadtverordneten 311 Bad Ems am 9. Mary 1917.

Anwejend find 16 Abgeordnete, und Stadtvell leitet in Bertretung bes berhinderten Borfteberd lungen. Bom Dagiftrat ift nur Bürgermeifter It.

mesend 1. Die Reubeschaffung einer Attum batterie für die Lichta nlage (be hofee ift notwendig geworden, nachdem fie etton bit hindurch gut funftioniert bat; die normale Betrit trägt gebn Jahre. Der Anschlag fantet, freible 1931 Mt., wobon noch etwa 270 Mt. fommen für # ufin., die bie Ctadt machen muß. Der Borichtag, bie wegen ber ungeheneren Bertenerung nicht machen I fratt beffen die Anlage an das Ren der Malberghal anguidliegen, findet allgemeinen Beifall. Die an den Magiftrat jurild und foll bann bei ber beratung erlebigt werben.

2 Mis Ediebemannftellver tretes 2. Begirt wird ber bisherige Inhaber biefee

Beinrid; Rath wiedergewählt.

3. Der Berpachtung eines (rund Repfels topf wird nach Borichlag bes Mog ftimmt; beegleichen

biefer Gel ber feine In Bisi Jefe mit Jefe mit ud ik bere

ele erfte

Die Ste Mittigt erh

Jahre (11 di ber at L L 191

Mn bic

Um einer

ml für di den, wird ler umgeh ags, hierl Maltitae

Firme

Me tann 1

uttigung.

delilloca 15 3 So rellart.

nuo ihi dirin Elli nuochena cumunio

Regiera Die Bie trifft be eignes Genine tomie, blutine in 1910 egt, die rigachten miende in

em wer haben. renten 231 111 Cm er. vie mirber

Daag bon

tuorden

Schiffelie

Strieno

tomer of

Strieg obn

nach Ren de in Mn die Jeude laut 30 ührt. Ile mt ale S nheiten in morbem

ufgeneil

die fried

matoren :

mit ber 8 diverteur ie Blätte eres ilan die Mier treime B alul ber tet zahlreis

11 fdime der bes dinteitim deganace. chineestura

Der Dam argem nächitt. bed. Com rchemaen serieges a trigege

rbe perli leitenben befarst t (ch) ig to 2Rai 191 1 Sunn inben in lambe o

dilings t ber el oteje Bu hireiche. ic William ige. luerben ung in re barns und tet

neten 1917 Student tehere of ter En S

eting bet Betrieble n für Ar hlag, die rachen p Iberghal The B bet ber

des E

biefet THE PROPERTY

se Berpachtung ber Bargetten auf bem 13. bem bieberigen Spielpiage.

Diten Bahten bon Mitglieder niftr fanf. commiffionen werden ble ausscheidenben Ditnebergeteable bie auf bie Mandate bes Generalbirettars sen benen bas in ber Gefundheitstommiften an erorbn. Graet, bas in ber Kommiffton für Becanbet Grund- und Gebaubesteuer an Direftor Grippver Bar ben aus ber Mommiffion gur Beratung ftabtigenintereffen andicheibenben Ctabtveroron. Sanitäterat er nith ber Borfigende des Sint- und Berfehrsbereins ete Barpervertreter gewählt. In ber Finanglommiffion Deseroidn. Eurschmann fein Amt nieber, und an Bielle tritt Stabtberurbn. Miller.

Benfionierungege fuch bee Stabt. Dichola wird genehmigt. Er tritt mit bem

Ter Bertrag mit bem Maurer meifter Bor-iet genehmigt. Es handelt fich um Anloge eines Robr-mt Einsteigschacht, ben B. auf seinem Grundftud an redemet Etr. beriegt hat, ber aber eine Fortjeunn bes bene ift. B. muß ihn unterhalten und for ben einer Beidelbigung für ichleunige Reparatur forgen.

Die erfte ber Gilfachen betrifft die Erhöhung bes ego trebite be r Ctabt bei ber Raffanifchen Banbet-Die Stadt hatte bisher einen Aredit von 200 009 Werf nist erbalten. Gie beabsichtigt ju den jeht ichen ge-150 000 Mart Artegeanleihe weitere 50 000 Mart ehmen und braucht ferner ein großeres Betriebofapit il illung threr Rriegeaufgaben, wie gablung ber Briegeungen, Beichaffung bon Lebensmitteln ufio. Ein geober er weiber wird bom Reich und Staat bereinft gurud. n werden. Die Berfammkung ift allgemein bamit einen baf ein entiprechendes Gefuch an ben Begieteberber feine Genehmigung geben muß, und an die Bant

In Biginglweg nach Argbach foll nach einem Des Begirteberbanbes an ber ichlechten Etelle bei mit alleinpflafter berfeben werben. Der Begirteabre (1920) auf 3wanzig Jahre berzichtet. In An-at der außerordentlichen Berbefferung des Weges durch fnahme, ift die Berfammlung mit ber Aenderung bertrages einberftanden. - Die Fortführung biefes Bi.a. mit ber Stadt gu werben vielleicht weitere Berhanb-

mertid für bie Edrietleitung Richard Bein, Bab Ems

Dies, den 9. Min 1917.

un Die herren Bürgermeifter bes Rreifes.

In einen Ueberblick zu bekommen, welche Meugen al jur die Landwirtschaft im Unterlahnfreis benötigt on wird ersucht, eine Ausstellung nach untersiehendem ce umgehend spätestens bis zum 13. ds. Mts., bor-334, blether einzusenden. Aufzunehmen find nur:

Landwirtichaftliche Majchinen (Dreichmajchinen und

Dojdinen in Reparatur Bertftätten jur landwirt-Maltlide Majchinen und Gerate, welche burch Bengel Wittebert werben.

to tann nur ber wirflich dringendfte 3:darf Bedigung finden.

Vove dirma	Art bes Betriebes	Art ber Maschinen	PS	Ift Bezugs- fchein vorhanden?
1	2	8	4	5

leber welche Bengen in kg	bacauf be-	Bieviel ift von bem bezogenen noch vorhanden	
4	200 7-1	8	9
		e sull	

Ungedeckier ingender Bedarf für die nächsten 2 Pronate	Wer ift ber feitherige Lieferant	Bemerfungen
10	11	12
	THE RESERVE	Total State

Der Landrat: Enberfaht

pelferfolonnen ber Bolfsichulen.

In bem Mangel an Arbeitefraften gur Ausführung. moutericaftlichen Arbeiten gu ftenern, follen die Sabrgfinge ber Bolfsichulen ben Landwirten auf bet Berfugung geftellt werben, um bei den land-Michen Arbeiten Silfe gu leiften. Die Beiter ber Balteidulen haben fich in dankenswerter Weife mutt, ben Landwirten auf Bunfch Mustunft gu ernio ihnen bie geeigneten Schuler im Ginbernehmen ultern gur Berfügung gu ftellen. Als Bergutrug oricens 75 Pfg. für den Tag zu zahlen. Es ift indinicht, Die Arbeiten durch Schüler möglichft nur ad mittagen ausführen gu laffen; für einen Roch-50 Big Bergutung zu gahlen. Der Sarichn wird bezahlt, ober es kann je nach borberiger Berben Rinbern auch Betoftigung gewährt werden. 10 m s. ben 8. Märs 1917.

Der Magiftrat.

Am Sountag, den 11. Mary 1917, nachmittags 5 und abende 8 Uhr,

finden in der Turnhalle aufflarende Bortrage über "Deutschlands Finanzkraft"

unter Be wendung von hochintereffanten Lichtbildern ftalt.

Die Oberfiaffen ber biefigen Bolfeichnten merben außerbem barch Bortrage von Gedichten u. Liedern in reichem Bechfet fur Unterhaltung ber Babbrer forgen.

Der Rachmittagsvortrag ift für bie Bewohner bes obiren Schulbeg ris und ber Emfer Butte, ber Abendvortrag für bie Bewohner best unteren Schulbegirfs bestimmt.

Rinder haben feinen Butritt. -Eintrittogelb wirb nicht erhoben.

Die Burgerichaft wird gu biefen Bortragen berglichft eingelaben.

Bad Ems, ben 7. Marg 1917.

Der Magiftrat. Dr. Gonbert.

Bioitarienauegabe.

Jeder Saushaltungeborftand erhält bon der Ortepolizeibehörde für jebe ber Saushaltung angehörige Perfon, fofern fie nicht bom Mecht ber Gelbitberforgung Gebrauch gemacht hat, je eine mit ihrem Ramen und mit einer Rummer verschene, nicht übertragbare Brotfarte, in welcher angegeben ift, wiebiel Brot Die Berfon für den Beitraum bon 4 Wochen beanipruchen fann.

Bils gum haushalt gehörig find auch Einzelpersonen gu betrachten, die zur Wohngemeinschaft gehoren, aber teine jelofiandige Sausbaltung führen. Der Saushaltungeborftand ift berpflichtet, biefen Gingelperfonen bas ihnen gufommende Brot, oder auf Berlangen die ihnen gutommende Brotfatte auszuliefern.

Ter Saushaltungsbutftand hat Beränderungen im Berfoneuftand feines Saushaltes, beren Birtung fich auf eine langere Beit ale eine Wode erftreft, ber Ortspolizeibehorbe angugeigen, die die namentliche Lifte andert und entweder Die Brotfarte einzieht ober eine neue ausftellt, je nadbem ee fic, um Abgange oder Bugange bandelt.

Bad Ems, ben 9. Mars 1917.

Der Magiftrat.

Stragenreinigung mahrend der Rurzeit.

Diejenigen Berfonen, Die Die Abficht haben, in der Beit bom 15. April bis 30. Ceptember bezw. 15. Oftober 1917 einen Strogentehrbegirt gu übernehmen, tonnen fich am

> Donnerstag, ben 15. Mars, und Greitag ben 16. Mary 1917

fin Stabtbauamt melben.

Dort tonnen auch die Bedingungen eingesehen werben Bab Eme, ben 7. Mars 1917.

Der Magifirat.

hohenstaufen-Kino

Romerstraße 62 Bad @ms Central Sotel Yornehmes Lichtspieltheater.

Brogramm für Countag, ben 11. Mary bon 1/23-10 Uhr.

Albert in Roten. Buftfpiel in 1 Aft. 3a ber Sauptrolle: Albert Baulig.

Monopol-Fim.

Monopol-Film.

Das Opfer einer Frau.

Tiefergreifenbes Drama in 4 aften. Gefpielt von erften Runftlern.

Eiko-Woche.

Die neueften Berichte von ben Rriegsichauplagen.

Der Entführer.

Flott gespieites Luftspiel in 2 Aften. In ben Sauptrollen: Diggi Barla, herbert Baulmuller und Leo Beutert, Die beliebten Berliner Rünftler.

Benn die Friedensgloden länten. Ergreifenbes Drama in 1 Att.

Der Caal ift gut geheist.

Bertauf von Budingen.

Muf Abichnitt 18 ber Lebensmittelfarten Rr. 1-1500 merben Montag, ben 12. Mary Budinge abgegeben.

Die Abgabe erfolgt in ben Kolonialwarenhandlungen von hugo Schmidt, Carl Ded fr. und Abolf Stahlschmidt unter folgender Ginfdrantung:

Co entfallen

- an alleinstehende Berjonen 1 Buding,
- an Familien bie ju 3 Perfonen 2 Budinge,
- an Familien bis gu 5 Perjonen 3 Budinge, an Familien bis gu 7 Berjonen 4 Budinge,
- an Familien bis zu 8 und mehr Perfonen 5 Budunge.

Die Rummern bon 1501 aufwärts ber Lebensmittelfar.en werben bei nachfter Abgabe bon Budingen, welche berausitatlich icon in Rucze erfolgen fann, vorerft berud. figingl.

Tieg, ben 10. Marg 1917.

Der Magiftrat.

Stadtverordneten-Berfammlung.

Bu einer Sigung ber Stadtverordnetenversumlung

Montag, den 12. Märs 1917, nachm. 31/2 Uhr in ben Sigungefaal bes Rathaufes eingeloben.

Tagesordnung:

- 1. Bortage bes Saushaltsboranfchlage für 1917 und des Berwaltungsberichts für 1915.
- 2. Gaswerfsangelegenheiten.
 - a) Underweite Teftfepung bes Gaspreifes für Dennienftein.
 - d) Bericht des Finanzausschuffes über die Pruffung der 1914er Gaswerksrechnung und den Gastoerksbetrieb.
 - c) Einbau eines Ger Ofens im Gaewert.
- 3. Genehmigung der Bestimmungen über den Fonds gur Unterftütjung ber bedürftigen Sinterbliebenen Dieger
- 4. Menberung der Sagungen der Bittoen- und Baifentaffe für bie Rommunalbeamten bes Regierungsbegirte Biesbaben.
- 5. Gewährung einer Tenerungszulage an den Forftiffing. beamten.
- 6. Anfiellung einer britten Gemeinde-Bebamme.
- 7. Mitteilungen.

Der Magiftrat wird gu biefer Sihung gebeten.

Dies, ben 8. Mary 1917.

Der Stadtberorduetenborfteber C Bithl.

Allgemeine Ortskrankenkaffe

für ben Unterlahnfreis gu Dieg.

Sauptftelle Dieg: Fernruf Rr. 228, Boftichedtonto 6800. Bouttonto Raff. Landesbant Rr. 1926.

Settion Bab Ems: Ferneuf Rr. 218, Banffonts Baff. Lanbesbant Mr. 3615.

Cettion Raffan: Bernruf Rr. 7, Banttonto Raff. Lanbesbant Rr. 3616.

Fortwährende Berftofe gegen die Arantenordnung veran-laffen uns, die Milgfieder auf die Bestimmungen diefer hinguweisen. Im Folgenden fel einiges über Krantmelbung befonberer Beachtung empfohlen:

1. Gin Mitglied, bas erfrantt, bat bei ber Geichaftoftelle, ju ber es gehort, dies angugeigen und dabei angugeben, ob und welchen Argt es in Anspruch nehmen will.

2. Auf ber Raffe wird ein Krantenaumelbeschein ausgestellt, mit bem sich das Mitglied zum Arzt begibt If es er-werbennfähig, so hat es dies der Kaffe durch eine Krankmelde-farte, die im Besithe der Herren Aerzte sind und don diesen

ausgestellt werben, angugeigen. 3. Wegfabige Erfrantte haben ben Mest in der Sprechftunde perfonlich aufzusuchen. Häusliche Befuche muffen bis gur Bormittagefprechftunde angemelbet fein. Die Mitglieber burfen nur die für ihre Gemeinde zugelaffenen Merzte auffuchen und wahrend ber Behandlung ben Argt nicht wechseln.

4. Auswartswohnende Mitglieder haben die Erfranfung fofort anguzeigen und weitere Bestimmungen bes Borftands abgu-

5. Brillen oder Bruchbander tonnen nur auf argtliche Be-icheinigung und borberiger Genehmigung ber Raffe beichafft werben. Bei wiebertigtter Anschaffung bes Bruchbanbes ift

das borberige bem Argt borguzeigen. 6. Bur tunlichften Bermeibung ber befonbere hoben Ausgaben für Argnei-Glafer und -Plaiden fowie Schachteln werben bie Mitglieder ftrengstens darauf hingewiesen, diese in fauberem Buftande ber Apothele gur Erneuerung wieder gu übergeben.

3m librigen beetveifen wir auf bie Bestimmungen ber Rrantenordnung, die fich die Mitglieder auf ber Raffe beichaffen follen. Der Borftand mochte in Diefer fchweren Beit Beftrafungen bermeiben, ficht fich aber bagu gezwungen, wenn bie eingelnen Mitglieder bie Borfchriften ber Rrantenordnung nicht

Dieg, ben B. Februar 1917.

Der Borftand.



Apparat ,,SO

in Zink M. 9.- wäscht ohne Bürsten u. ohne Reiben und vollständiger Schonung der Hände u. Wäsche einen Kübel Wäsche (ca. 12 Hemden) in 5 Minuten

E. F. Bichter, Frankfurt a. M., Gartenstr. 34. In Ems zu beziehen durch Firma Ad. Schupp u. Firma A. Zorn.

Todes- + Anzeige.

Dem herrn über Leben und Tob hat es gefallen, meinen lieben Wann, unfern treuforgenben Bater, Serin

Anton Zimmermann,

am Donnerstag gang unerwariet, aber boch borbereitet burch ben Empfang ber bl. Sterbefaframente gu fich in die Ewigfett abgurufen.

Tiefbetrübt zeigen bies an mit ber Bitte um ftille Teilnahme

die trauernden hinterbliebenen: Fran Glifabeth Bimmermann Jof f Zimmermann 3. 3t im Felbe. Willy Zimmermann, Zoni Zimmermann, Beter Bimmermann.

Bab Ems, ben 10 Dang 1917.

Die Beerdigung fiebet Montag nachmittag 81/2 Uhr bom Leichenhaufe oue fta t. Das Sceienamt ift Dentiag bormittag 71/4 Ubr 11984

Danksagung.

Für bie vielen Beweise berglicher Teilnahme bei bem Sinicheiben meines lieben Dann & unferes guten Biters fagen wir allen befonbere ben vielen Rrangipenbern und ben herrn Eragein unferen beralichften Dant.

Familie Kohler.

Bab Eme, ben 10. Marg 1917. [1983

Suche für fofort

einen tuchtigen Schafer (ebil. Rriegebefdidbigter) gegen guten Lobn und gute Roft, wenn möglich bis Sonntag obend [1987 gu milben bei

Meggermeifter Dbel. Bad Ems. 2 fcone geinnbe

Wohnungen

Connenf-ite mit allem Bubeter gu Wrabenftraße 14, Bob 6m3.

Wohnung bon 5-7 Zimmern mit Inbihör im Erdgelchoß ober eine gleich große Wohnung mit Batten und Beranda im 1. Stod zu ver-

Sindtbaumeifter Gua, Bab Gruit, Romerftr be I

3 3immer=Wohnung

mit Ruche und Bubiber im 1 Ctod au bermieten 1833 Ctachelroth, Bad Ema, Bietchftrife 6.

Frbt. 2 Zimmertwohnung mi allem Bubibot an rubige Leute gu bermieten Raberen Gefconie-ftelle ber G. Big. (1966

Dreizimmerwohnung

mit 3 he. baren Manf zu berm 1577; Oms, Romerfte. 49.

4 Bimmer-Wohnung

mir Ruche und Manfarbe gu ver-

Otto Mener, Dies, Marltpl & 8.

Schöne

4-6 Zimmerwohnung

mit Bubebor bon fleiner Familte

zu m eten gefucht.

Q. 859 an Daafenflein u. Bogler a. G. Franffurt a IR.

Utat heiraten ob berioben, b.po Sie fich üb.

Mitgift, Ruf, Borteben ac ge-

nan informiert h ben. Die-frete Speglataustfte fie beichafft überall billigit "Boonit". Welte Austunfteien Tetet.

tip-Inftitut Berlin 28. 85.

Rirdliche Radrichien.

Daufenau Sonniag, 11. Märg Oh Borm 10 Uhr: Predigt. Text: Math 26, 86—46. Nadwittags 2 Uhr: Bredigt.

Texi: 309. 14, 7—21. Dieg. Raibolilae Kirche.

Raisolidae Krege.

3 Hastensontag.
Morg. 7's Uhr: Fribmisse.
Worg 10 Uhr: Hodaunt
Rachm. 2 Uhr: Christensehre.
Rachm. 4 Uhr: Buttletverein.
Wittwoch abenda '/s8 Uhr: Kriegsandacht

Freitag abr., bs 1/48 Hhr: Rrengiveg.

Preisangebote erbeien unter

Eine idone

Dr. Zimmermann'sche

Handelsschule Coblenz.

Handels- u. höhere Handelsfachklasse

für beide Geschlechter.

Beginn des neuen Schuljahres

24. April 1917.

Näheres durch Prospekt.

Spezial-

Kupfer-Ersatzkessel

preiswert. Einkochapparate, -Gläser u. -Dosen. Ziegen-Zentrifugeu.

Lederfett, Feldpost-Dosen u. -Flanchen in Kartons, Zigaretten.

Bestes Schmier-Waschmittel. Billig und gut!

Wilhelm Seel

Hahnstätten. [1815

Zwei Wafchmädchen Hausmädchent.

fofoit gefucht. Rab. Geichaftaft.

Etundenfrau ober . Dabden gegen guten Lohn u. Betonigung Labuftraße 53, Bab @me.

Camberes, brancs

Maddgen gefudt für Dans und Bimmer orbeit bei Bran Will. Minor Wwe., Bab Ems, Romerfir. 32.

Buveriaffige aliere Frau ober Mindchen für leichtere Rranfenpfloge gefocht. Brotverbraud.

In Gafthofen und in Gaft- und Schantwirtichafter bart Brot nur zugleich mit anderen Speifen berabreicht herden.

El ift ben Gaften gu geftatten, mitgebrachtes Brot gu bergehren.

Das Aufstellen bon Brot und Brotchen auf ben Tijchen gum beliebigen Berbrauch ift verboten. Es barf ben Gaften Brot nut auf Bestellung und gegen bejondere Bezahlung berabreicht werben.

Bad Ems, ben 9. Mary 1917.

Ber Magiftrat.

Rubrleiftungen.

Die bei ber Stadt in der Beit bont 1. Abell u 30. Ceptember d. 38. bortommenben Buhrleiften öffentlich bergeben werben.

Berichloffene und mit entibrechenber Auffchen Angebote find bis

Donnerftag, ben 15. d. Mte., bormittage 10 m. an bas Stadtbauamt, wo auch die Bedingungen werben tonnen, einzureichen.

28 ab Ems, ben 9. Marg 1917.

Der Magit

Es hat der Kampf für ihn ein Ende, Für uns das Hoffen! Dean Wiederschen war unsere und seine Hoffnung.

Tieferschüttert und schmerzerfüllt machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unser lieber und unvergesslicher Sohn, Bruder und Enkel

Musketier

Wilhelm Gruber

nach fast einjähriger Pflichterfüllung im blühenden Alter von 20 Jahren den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

In tiefer Trauer die Hinterbliebenen:

Familie August Gruber.

Niederneisen, den 10. März 1917.

[1976

Bunstyewerbeschule strankfurts

Beginu des Sommerquartals 23 April Meldung u.fluskunft beim Direktor Prof. Cuthmer Meue Mainerstraffe 47

eine Conte Gartenjam

m. michtrie, 2

Bu verfaufen: 1 dreibpult mit Mi mit Gattiren, @ ideaniden, Chaife Bettftelle mit Manes Epiesel, Rommobe, Ems, Labuftr, 21

Ein Sop billig ju verfauf n. Martifirafie fis

Raufe & icone to nufbaum, 1 Ed cum urd Aloppinhi. Gmi, Labufte. 21

Gebranane

and gerriffene). @ Cadlumpen unb & Rheintiche Socia Cobleng . 2. Ren-m ftopferet mit Blefe

In Bad Ema od Umgebung wird Monate von 13 8 angenebme

Bention gri Ausfahrliche Are Breis unter Df. M. Rob. Moff. Taffeld

fuct Stelle als Stille in allen banblide beftene bewanden It.

